

**Dezentrales Qualitätsmanagementsystem  
Fakultät für Chemie**

Stand 12.08.2021

**I. Übersicht zum dezentralen QM-System**

<b>Anzahl Studiengänge</b>	5
<b>Anzahl Cluster</b>	1
<b>Studierendenzahl Fakultät</b>	ca. 764
<b>Turnus Qualitätsrunden</b>	i.d.R. jährlich
<b>Format Qualitätsrunden</b>	i.d.R. ganztägiger Workshop: - vormittags: nach Statusgruppen getrennt - nachmittags: Delegiertengruppe
<b>Behandlung der Kriterien</b>	6-jähriger Zyklus: - Jahr 1-4: zu Schwerpunktthemen - Jahr 5: alle Kriterien (mit Externen) - Jahr 6: nach Bedarf
<b>begleitende/andere Formate</b>	Koordination/Follow-Up durch Studienkommission
<b>Beteiligung externer Gutachter*innen</b>	Teilnahme an Qualitätsrunde als Gutachter*innengruppe in Jahr 5
<b>Ansprechpartner*innen QM-System</b>	Prof. Dr. Dietmar Stalke, Studiendekan Isabel Trzeciok, Geschäftsführung Dekanat Nele Milsch, wiss. Referentin im Studiendekanat
<b>Ansprechpartner*innen/ Verantwortliche Cluster/Studiengänge</b>	gesamt: Isabel Trzeciok, Nele Milsch B.Sc./M.Sc. Chemie: Dr. Markus Hold 2FBA/M.Ed. Chemie: Dr. Regine Herbst Irmer

**II. Dezentrales QM-System der Fakultät für Chemie**

**1. Beschreibung der Qualitätsrunden**

**Turnus und Themen**

Bei einem 6-jährigen Akkreditierungszyklus findet in den Jahren 1 bis 4 jeweils eine fakultätsinterne Diskussion zu Gegenständen der einzelnen Akkreditierungskriterien (z. T. geclustert) statt, bei Bedarf unter Einbeziehung von Expert\*innen (Abteilung Studium und Lehre, Externe, ...). Die Kriterien sollen dabei wie folgt verteilt werden:

- Kriterium 1 (Didaktisches Konzept)
- Kriterium 2 (Studierbarkeit)
- Kriterien 3+4 (Kooperationen + Ausstattung)
- Kriterien 5-8 (soweit sie auf die Fakultät zutreffen)

Im fünften Jahr werden alle Akkreditierungskriterien unter Einbeziehung der in den Vorjahren angestoßenen Verbesserungen mit externen Gutachtenden aus Fachwissenschaft, Berufspraxis und der Studierenden sowie ggf. mit Alumni diskutiert.

Das 6. Jahr dient als „Puffer“, falls etwa einzelne Themen nochmals vertieft besprochen werden sollen. Die Qualitätsrunden finden i.d.R. im November des Jahres statt.

Für den ersten verkürzten Akkreditierungszyklus wird - zusätzlich zu den im Herbst stattfindenden planmäßigen Qualitätsrunden, in denen die Kriterien geclustert behandelt werden – im WiSe 2020/21 eine kleine Qualitätsrunde den Abschluss mit Gutachterbeteiligung bilden. In dieser kleinen Runde wird eine überblicksartige Behandlung aller Kriterien unter besonderer Berücksichtigung der aus den ersten drei Qualitätsrunden hervorgegangenen Maßnahmen der Studiengangentwicklung mit Studiendekanat, Fachschaftsvertretung, externen Expert\*innen, Berufspraktiker\*innen und Gutachter\*innen entsprechend der Rahmenvorgaben stattfinden.

### **Gestaltung der Qualitätsrunden**

Das Format der Qualitätsrunden soll in der Regel ein ganztägiger Workshop sein, unterteilt in einen Vormittagsblock und einen Nachmittagsblock.

Die Rahmenbedingungen des Vormittagsblocks sind:

- getrennte Diskussion des Schwerpunktthemas in den verschiedenen Statusgruppen (außer Mitarbeiter\*innen in Technik und Verwaltung)
- offene Einladung an alle Interessierten der Statusgruppe (bei Studierenden ggf. unterteilte Gruppen pro Studiengang, idealerweise mit einer Vertretung des nächst weiterführenden Studiengangs, um rückblickende Aspekte zu berücksichtigen)
- vorbereitendes Material (z.B. Datenset, Ordnungen etc.) wird von einer Vorbereitungsgruppe (Studiendekanat und studentische Fachschaft) rechtzeitig vorab bereitgestellt
- Moderation und Dokumentation erfolgen je nach Wunsch durch Delegierte der Gruppe oder werden durch das Studiendekanat bereitgestellt
- Ziel: Benennung von Stärken und Schwächen der jeweiligen Studiengänge, Ideensammlung für Verbesserungs- und generelle Entwicklungsmöglichkeiten, insbesondere im Bereich des jeweils aktuellen Schwerpunktthemas

Die Rahmenbedingungen des Nachmittagsblocks sind:

- gemeinsame Diskussion des Schwerpunktthemas durch Delegierte der einzelnen Statusgruppen sowie das Studiendekanat
- Teilnahme beschränkt auf vorab bestimmte Delegierte (darunter Vertreter\*innen der Statusgruppe in der Studienkommission)
- Moderation und Dokumentation werden durch das Studiendekanat bereitgestellt
- Ziel: Sammlung der in den Statusgruppen erarbeiteten Kritikpunkte und Verbesserungsvorschläge, Diskussion von gegensätzlichen Positionen, Entwicklung und Priorisierung konkreter Verbesserungs- und Entwicklungsmaßnahmen, bei strittigen Punkten auch Entwicklung von Vorschlägen zum weiteren Vorgehen.

Aufgrund der aktuellen Pandemie-Situation kann die Qualitätsrunde 2020 nicht in Präsenz stattfinden. Es wird stattdessen ein Videokonferenzformat geben. Da hier zu lange Meeting-Zeiten pro Tag erfahrungsgemäß nicht zielführend sind, wird ausnahmsweise von dem 1-Tages-Modell abgewichen.

Stattdessen werden die zu diskutierenden Qualitätskriterien vier 2-Stunden-Blocks innerhalb einer Woche aufgeteilt, bei denen jeweils die Statusgruppen in eigenen Videokonferenzen diskutieren. Die abschließende Runde mit den Delegierten der Statusgruppen wird einige Zeit später ebenfalls als ca. 2-stündiges Videokonferenz-Format durchgeführt.

Ob die abschließende Qualitätsrunde im Frühjahr 2021 mit den Externen und den Gutachtenden wieder in Präsenz stattfinden kann, ist noch offen, jedoch nicht sehr wahrscheinlich. Ggf. wird hier – basierend auf den Erfahrungen der Qualitätsrunde im Herbst 2020 ein passendes Online-Format entwickelt.

## **2. Beteiligung verschiedener Stakeholder, externer Gutachtender**

Die Beteiligung externer Gutachtender aus Fachwissenschaft, Berufspraxis und der Studierenden sowie von Alumni und Vertreter\*innen potenzieller Arbeitgeber erfolgt jeweils in der letzten Qualitätsrunde vor Durchführung der *zentralen Bewertung*, wobei die Gutachtenden insbesondere dem Nachmittagsblock beiwohnen. (Ggf. wird auch ein ergänzendes Format gewählt.)

## **3. Qualitätsregelkreislauf in Fakultät**

Die Ergebnisse der Qualitätsrunden werden durch die Studienkommission der Fakultät für Chemie aufgenommen, welche je nach Art der geplanten Maßnahmen einzelne Verantwortliche oder Arbeitsgruppen mit der Umsetzung beauftragt, soweit sie nicht selbst zuständig ist.

Die Studienkommission wird durch das (Studien-)Dekanat regelmäßig (wenigstens einmal je Semester) über den Stand der Umsetzung geplanter Maßnahmen informiert; sie hat im Rahmen ihrer Zuständigkeit die Möglichkeit, aufgrund zwischenzeitlicher Erkenntnisse Maßnahmen abzuändern oder neu zu priorisieren. Im Falle eines Dissens entscheidet abschließend der Fakultätsrat.

Abhängig von der Art der Maßnahme kann die Studienkommission auch festlegen, ob und in welcher Weise Erfolg/Folgen der Umsetzung gesondert evaluiert werden sollen.

Die Studienkommission entscheidet ferner über ggf. vorzunehmende Anpassungen bei der Gestaltung und/oder Vorbereitung der Qualitätsrunden für die Zukunft. Hierzu wertet sie die Erfahrungen der Teilnehmenden aus.

## **4. Dokumentation**

Die Ergebnisse der Qualitätsrunden werden in Protokollen, Fotoprotokollen und/oder im Folienformat festgehalten und den Teilnehmenden sowie der Studienkommission zur Verfügung gestellt.

Das (Studien-)Dekanat führt ein fortlaufendes Verzeichnis der aus den Qualitätsrunden abgeleiteten Maßnahmen einschließlich des jeweiligen Umsetzungsstandes. Neue Maßnahmen werden durch die Studienkommission beschlossen; der Stand der Umsetzung wird regelmäßig in der Studienkommission nachgehalten.

Die erfolgte Umsetzung von (einzelnen) aus den Qualitätsrunden abgeleiteten Maßnahmen wird den Mitgliedern der Fakultät auf jeweils geeignete Weise transparent gemacht. Hierdurch soll auch das Bewusstsein dafür geschärft werden, dass die aktive Beteiligung an Qualitätsrunden zu in der Praxis der Studiengänge greifbaren Entwicklungen führt.

## 5. Stand der Umsetzung / Erfahrungen

Im Cluster „Chemie“ wurde zu Beginn des Wintersemesters 2018/19 (noch in der vorlesungsfreien Zeit) erstmals eine Qualitätsrunde nach oben beschriebenem Muster durchgeführt. Die Beteiligung aus allen Statusgruppen war zufriedenstellend; lediglich Studierende des lehramtbezogenen Bachelor wurden unterdurchschnittlich erreicht, so dass diese Teilgruppe vor der nächsten Durchführung gesondert adressiert werden soll.

Aus der Qualitätsrunde wurden insgesamt 18 Ergebnisse abgeleitet, darunter 16 Maßnahmen-/Prüfvorschläge (6 übergreifend, 10 konkret studiengangbezogen). Einzelne wurden zwischenzeitlich bereits umgesetzt, andere befinden sich noch in Bearbeitung.

Die Teilnehmenden haben eine konstruktive Stimmung erlebt, die innerhalb der ebenso wie zwischen den Statusgruppen zu zielführenden Diskussionen beitrug. Die studentische Fachschaft hat insbesondere die Diskussion innerhalb der Studierendengruppe gut vorbereitet und begleitet. Die Mitarbeiter\*innen des Studiendekanats betrachteten es als herausfordernd, Moderation und eigene inhaltliche Beiträge zu vereinbaren, jedoch sind daraus keine tatsächlichen Probleme erwachsen. Die Fakultät für Chemie hat das oben beschriebene Modell daher zunächst in Gänze positiv evaluiert.

Die positiven Erfahrungen der ersten Qualitätsrunde bestätigten sich in der zweiten Qualitätsrunde im Herbst 2019, bei der das Workshop-Format in einigen Details aufgrund der Erfahrungen der ersten Runde angepasst wurde. Dort konnte auch eine höhere Zahl an Teilnehmenden erreicht werden. Hier wurden diverse weitere Ergebnisse/Maßnahmen abgeleitet, die z. T. direkt umgesetzt werden konnten. Die umfangreicheren Anregungen werden derzeit in zwei Arbeitsgruppen diskutiert und konkretisiert, um anschließend den zuständigen Gremien konkrete Vorschläge für die Überarbeitung von Ordnungen machen zu können.

## III. Clusterübersicht

Cluster	Cluster kurz	Studiengänge	Abschluss	Akk.-Frist aktuell	Studierende
Chemie	Chem	Chemie	B.A. (2F) <sup>1</sup>	30.09.2022	ca. 125
		Chemie	B.Sc.	30.09.2022	ca. 300
		Chemie	M.Sc.	30.09.2022	ca. 175
		Chemie	Dr.rer.nat./ Ph.D.	30.09.2022	ca. 150
		Catalysis for Sustainable Synthesis (CaSuS) <sup>2</sup>	Dr.rer.nat./ Ph.D.	n.a.	ca. 5
Lehramt	LA	Chemie <sup>3</sup>	M.Ed.	30.09.2022	ca. 60

<sup>1</sup> mit lehramtbezogenem Profil

<sup>2</sup> Der Promotionsstudiengang CaSuS war durch das MWK Niedersachsen im Rahmen der Förderlinie *Niedersächsisches Promotionsprogramm* gefördert und daher bisher nicht zu akkreditieren. Seit Ende der Förderung wurden keine Promovierenden aufgenommen; die Fakultät diskutiert die Weiterführung, angebunden an das (geplante) Wöhler-Forschungsinstitut. Der Studiengang wird im Verfahren ganz regulär aufgenommen, da nur die Neuaufnahme ausgesetzt ist, aber der Studiengang aktuell nicht eingestellt ist/wird.

<sup>3</sup> Chemie kann als Unterrichtsfach im Rahmen des konsekutiven Studiengangs „Master of Education“ studiert werden. Der Studiengang wird insgesamt im Rahmen des Clusters „Lehramt“ intern akkreditiert; dabei sollen jedoch Erkenntnisse der Qualitätsrunden des Clusters „Chemie“, soweit es den Kompetenzbereich Fachwissenschaft betrifft, mitberücksichtigt werden.

#### IV. Zeitplanung der Qualitätsrunden und der zentralen Verfahren

Cluster kurz	Studiengänge / Teilstudiengänge	Abschluss	Akk.-Frist aktuell	Zeitplanung Qualitätsrunden / Gutachtendenbeteiligung (G = als gemeinsame Gutachtendengruppe) / Zentrales Verfahren (Zelle blau gefärbt)																Zentrale Bewertung
				WiSe 18/19	SoSe 19	WiSe 19/20	SoSe 20	WiSe 20/21	SoSe 21	WiSe 21/22	SoSe 22	WiSe 22/23	SoSe 23	WiSe 23/24	SoSe 24	WiSe 24/25	SoSe 25	WiSe 25/26	SoSe 26	
Chem	Chemie	B.A. (2F)	30.09.2022	1.		2.		3. +	4. G	1.		2.		3.		4.		5. G	6.	<del>WiSe 20/21<sup>4</sup></del> WiSe 21/22 WiSe 26/27
	Chemie	B.Sc.	30.09.2022	1.		2.		3. +	4. G	1.		2.		3.		4.		5. G	6.	<del>WiSe 20/21</del> WiSe 21/22 WiSe 26/27
	Chemie	M.Sc.	30.09.2022	1.		2.		3. +	4. G	1.		2.		3.		4.		5. G	6.	<del>WiSe 20/21</del> WiSe 21/22 WiSe 26/27
	Chemie	Dr.rer.nat./ Ph.D.	30.09.2022	1.		2.		3. +	4. G	1.		2.		3.		4.		5. G	6.	<del>WiSe 20/21</del> WiSe 21/22 WiSe 26/27
	Catalysis for Sustainable Synthesis (CaSuS)	Dr.rer.nat./ Ph.D.	n.a.			1.		2. +	3. G	1.		2.		3.		4.		5. G	6.	<del>WiSe 20/21</del> WiSe 21/22 WiSe 26/27
LA	Chemie	M.Ed.	30.09.2022	1.		2.		3. +	4.	5.		6.		1.		2.		3.	4.	Über ZEWIL WiSe 22/23

<sup>4</sup> pandemiebedingte Verschiebungen